

Katrin Wüllner und Jürgen Heinrich neue bayerische Meister im Doppel-Mixed

Christian Gößwein und Anna Stephinger gewinnen Ranglistenturnier in Ebern

Nach langer Turnierpause trafen sich Bayerns Dartspieler am letzten November-Wochenende beim DC Gipsy Ebern zum 3. Ranglistenturnier der Saison.

Am Samstag gingen 89 Herren, 27 Damen, 17 Jugendliche und 8 Schüler in den Einzeldisziplinen an den Start. Entgegen den letzten Turnieren gab es diesmal keine Überraschungen in den Vorrunden. Einzig Mike Mieslinger (BDV-Nr. 3) schaffte es nicht unter die letzten Acht. Drei der vier Spiele im Viertelfinale wurden relativ klar in jeweils zwei Sätzen entschieden. Der bereits in Ergolding stark spielende Georg Proll gewann gegen BDV-Nr. 2 Klaus Mochny 2:0 und 2:1, Richard Moser sicherte sich den Einzug ins Halbfinale mit 2:1, 2:0 gegen Jürgen Heinrich und Swen Seifert unterlag überraschend mit 0:2 und 0:2 gegen Christian Gößwein. Einzig BDV-Nr. 1 Peter Josefiok benötigte alle drei Sätze gegen Martin Degel und zog schließlich mit 2:1, 0:2 und 2:0 ins Halbfinale ein, wo er sich aber gegen Georg Proll mit 2:0, 1:2 und 1:2 geschlagen geben musste. Im 2. Spiel unterlag Richard Moser mit 0:2, 2:0 und 0:2 einem in bestechender Form spielenden Christian Gößwein. Im Finale behielt Christian seine Nerven und sicherte sich gegen Georg den 1. Platz mit 2:0, 2:1 und 2:1.

Anna Stephinger gewinnt bei den Damen

Auch bei den Damen gab es bis zu den letzten Acht keine Überraschungen. Im Viertelfinale siegte Anne Parker in einem rein fränkischen Duell gegen Katrin Wüllner mit 2:1 und 2:0. Weitaus überraschender war das Ergebnis der anderen drei Spiele. Hier musste sich Sonja Attenberger mit 1:2 und 0:2 gegen eine gut spielende Alex Galinski geschlagen geben. Jutta Wagner-Seifert unterlag mit 1:2, 2:0 und 1:2 gegen Anna Stephinger, und Sandra Danner bezwang BDV-Nr. 3 Sonja Haller in einem spannenden Spiel mit 1:2, 2:1 und 2:1. In den Halbfinals trafen dann Anne Parker und Alex Galinski aufeinander, wo sich Anne mit 2:1 und 2:0 durchsetzen konnte. Im zweiten Halbfinale traf die Finalpaarung aus Ergolding aufeinander, und wie schon beim letzten Mal behielt auch diesmal Anna Stephinger gegen Sandra Danner die Oberhand und sicherte sich den Einzug ins Finale mit 1:2, 2:1 und 2:1.

Auch im Endspiel hatte Anna die besseren Nerven und holt sich mit 2:0 und 2:1 den zweiten Sieg in Folge.

Münchens Rainer Hofweber startet bei der Jugend durch

Bei der Jugend war das Viertelfinale eine rein männliche Angelegenheit. Jennifer Hinze und Steffi Haller erreichten als beste Mädchen Platz 9. Unter den letzten Acht konnte sich Chris Diebold gegen Benjamin Ehrl und Rainer Hofweber gegen Kevin Pöstler relativ klar mit jeweils 3:1 durchsetzen. Etwas enger waren die Partien Konstantin Groß gegen Michael Taube und Benjamin Rödel gegen Daniel Bäuerlein die jeweils 3:2 ausgingen.

In den Halbfinals trafen dann Konstantin und Chris aufeinander sowie Benjamin und Rainer. Hier konnten sich Konstantin und Rainer mit jeweils 3:1 durchsetzen. Chris und Benjamin freuten sich über einen guten dritten Platz. Während sich Rainer in Ergolding im Finale noch geschlagen geben musste, behielt er dieses Mal die Oberhand und sicherte sich am Ende seinen ersten Sieg mit 2:1 und 2:0.

Bei den Schülern belegten Anna Dreßel, Michael und Thomas Schmidt sowie Kevin Friede Platz 5. Sebastian Eisemann sicherte sich im Halbfinale mit 3:1 gegen Sabrina Griesbach den Einzug ins Finale, ebenso wie Markus Münch, der gegen Bruder Maxi mit dem gleichen Ergebnis sein Halbfinale für sich entscheiden konnte. In einem spannenden Finale konnte Sebastian am Ende mit 3:2 gewinnen.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Franken

Sowohl in den Doppel-Disziplinen wie auch bei der Bayerischen Meisterschaft im Mixed waren die fränkischen Spieler auf Siegkurs.

Von den 32 gemeldeten Herren-Doppel erreichten am Ende Haach/Kugler, Kraft/Hillebrand, Westendorf/Eisgruber und Salmen/Kufer die Halbfinale. Hier mussten sich Hillebrand Kraft mit 2:3 gegen Haach/Kugler und Westendorf/Eisgruber mit 1:3 gegen Salmen/Kufer geschlagen geben. Im Finale ließen Haach/Kugler gegen Salmen/Kufer nichts mehr „anbrennen“ und holten sich mit einem 2:0, 2:0 den 1. Platz.

Auch bei den 18 Damen-Doppel sagten die fränkischen Damen ihrer Konkurrenz den Kampf an. Die Halbfinals bestritten Wüllner/Schaffranek gegen Köck/Stadelmann und Parker/Kraft gegen Simon/Galinski wobei sich die jeweils Erstgenannten mit 3:2 durchsetzen konnten. Somit war auch das Finale im Damen-Doppel eine rein fränkische Angelegenheit, bei der sich am Ende Parker/Kraft mit 2:1 und 2:0 durchsetzen konnten.

Heinrich/Wüllner holen Meistertitel im Doppel-Mixed nach Franken

37 Doppel-Mixed wollten den Meistertitel für sich entscheiden. Entsprechend gut war daher auch ein Großteil der Paarungen aufgestellt. Doch auch in diesem Wettbewerb war die Macht mit den Franken. Einzig Ostbayerns Mixed Josefiok/Papp konnte sich bis ins Halbfinale durchsetzen, unterlag aber hier klar mit 0:3 gegen Kraft/Kugler. Ebenso klar setzten sich Heinrich/Wüllner gegen Rice/Hitz durch. Die 5. Plätze gingen an Salmen/Schubert, Moser/Weiher, Senkel/Haller und Haach/Oppelt. Im Finale wurde es dann noch einmal spannend, denn es war nicht nur ein rein fränkisches sondern fast noch ein vereinsinternes Match. Einzig Tanja Kraft spielt nicht für Finnigans Harp Nürnberg. Beim Spielmodus best of 3 sets best of 3 legs, sicherte sich Heinrich/Wüllner das 1. Set mit 2:0, um sich dann im 2. Set die Retourkutsche mit 0:2 einzufangen. Die Entscheidung musste also im 3. Set fallen. Und sie fiel. Am Ende konnten Heinrich/Wüllner den letzten Satz mit 2:1 für sich entscheiden und den Meistertitel holen. Auch der Vizemeister kommt - wenigstens zur Hälfte - von den Finnigans.

Allen Gewinner des Wochenendes an dieser Stelle HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Es war schön, wieder mal ein Turnier in Ebern gespielt zu haben. Ich hoffe, es gibt im nächsten Jahr ein Wiedersehen.

Bericht von Sonja Haller (Pressewart BDV e.V.)